



Wohnen in Ronneburg

... in der Stadt im Grünen

Magazin für Mieter und Eigentümer der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH



Foto: RWG

Das Zentrum unserer Stadt aus luftiger Höhe.

Aufsichtsrat beschließt umfangreichsten Investitionsplan seit dem Jahr 2003

Schwerpunkt: Umbau und Sanierung Goethestraße 21–23

Mit einem Gesamtvolumen von ca. 1 566 000 EUR billigte der Aufsichtsrat der RWG im März den umfangreichsten Investitionsplan unseres Unternehmens seit dem Jahr 2003. Damit setzen wir auch in diesem Jahr unsere Bemühungen fort, die Wohnbedingungen unserer Mieter weiter zu verbessern. Die hohe Investitionssum-

me bestätigt auf eindruckliche Weise, dass unser Unternehmen – trotz vielfältiger Probleme in der Wohnungswirtschaft – über eine solide wirtschaftliche Basis verfügt, denn bekanntlich nehmen wir größere Projekte nur in Angriff, wenn wir diese sicher finanzieren können. ▶

INHALT

Investitionsprogramm	S. 1
Zusammen wohnen – zusammen feiern!	S. 3
Einladung zum Sommerkino!	S. 3
Kabelnetzanbieter erweitert Angebot	S. 4
Kontakt	S. 4

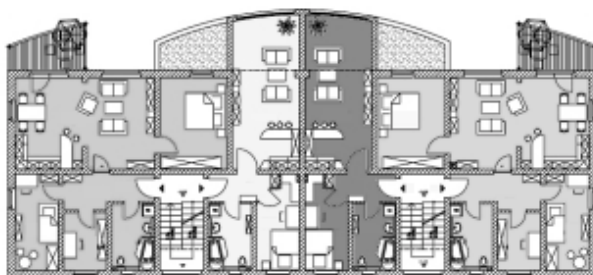
Goethestraße 21 und 23

Im Mittelpunkt des Baugeschehens stehen der Umbau und die Sanierung des Mehrfamilienhauses Goethestraße 21 und 23. Rund 950 000 EUR sieht der Plan für dieses Vorhaben vor. Damit beschreiten wir Neuland, indem das Gebäude teilweise rückgebaut wird, aber vorhandene Substanz weitestgehend genutzt wird. Gegenwärtig werden die letzten offenen Fragen des Umzuges der noch im Gebäude wohnenden Mieter geklärt. Baubeginn soll im Oktober 2008 sein. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende des kommenden Jahres abgeschlossen sein.

Entstehen wird ein „Mehr-Generationen-Haus“ mit 18 Wohnungen mit unterschiedlichen Wohnungsgrößen zu sozial verträglichen Mieten. Zwei Maisonette-Wohnungen werden höchsten Ansprüchen an den Wohnkomfort entsprechen. Im Erdgeschoss wird es Terrassen als Erholungsmöglichkeiten für die Bewohner geben; dem dient auch das völlig neu gestaltete Umfeld des Hauses. Der überwiegende Teil der Wohnungen wird mit Balkonen ausgestattet. Im Keller entsteht ein Gemeinschaftsraum, der für Familienfeiern genutzt werden kann, aber auch regelmäßig als Begegnungsstätte unterschiedlicher Generationen zur Verfügung stehen wird. Mehrere der bisherigen Mieter haben bereits ihr Interesse bekundet, nach dem Umbau wieder zurückzuziehen. Weitere Interessenten können sich an unsere Geschäftsstelle wenden, um konkrete Fragen zu klären. Im gewissen Umfang besteht bei rechtzeitiger Meldung die Möglichkeit, auf die Gestaltung der künftigen Wohnung Einfluss zu nehmen.

Schloßstraße 12

Sehnsüchtig warten die künftigen Mieter der Schloßstraße 12 auf den Abschluss der Arbeiten an „ihrem“ Haus. Ende August wird die planmäßige Über-



gabe erfolgen, nachdem in den letzten Wochen die Arbeiten an den Fußböden und der Innenausstattung (Heizung, Malerarbeiten, Hausinstallation) abgeschlossen wurden. Für dieses im Herbst vergangenen Jahres begonnene Objekt wurden 550 000 EUR zur Verfügung gestellt.

Abriss „Erzhammer“

Wie bereits im vergangenen Jahr informiert wurde, hatten wir wegen der zu erwartenden Lärm- und Staubbelastung mit Rücksichtnahme auf die BUGA das Vorhaben verschoben. Jetzt soll – nachdem leider alle Versuche, einen neuen Pächter zu finden, scheiterten – der geplante Abriss der ehemaligen Gaststätte realisiert werden. Im Anschluss wird vorerst auf dem Terrain eine Rasenfläche entstehen. Für dieses Vorhaben sind im Plan ca. 25 000 EUR vorgesehen.

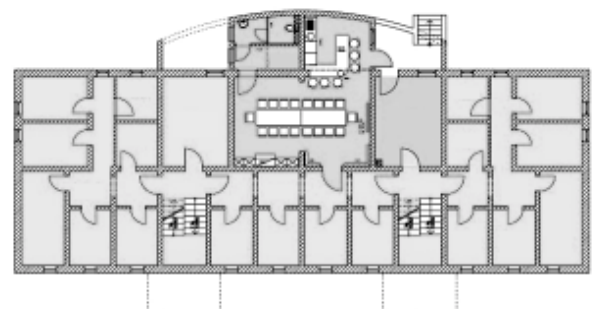
Balkonnachrüstung

Die im Jahr 2006 begonnene Nachrüstung mit Balkonen bei Häusern innerhalb der Wohneigentumsgemeinschaften wird in der Straße der Jugend 1 und 3 sowie der Clara-Zetkin-Straße 1, 3 und 5 fortgesetzt. An den Kosten beteiligt sich die RWG anteilig mit jeweils 24 000 bzw. 10 000 EUR.

Weiterhin sieht der Investitionsplan für das Jahr 2008 eine Reihe von Werterhaltungsmaßnahmen an Wohnungen bzw. dem Umfeld vor. ■



Grafiken: RWG



Goethestraße 21–23: Ideenskizze sowie Grundrisse des Kellergeschosses (rechts) und des 1. Obergeschosses aus den Computern der Architekten – Stand Juli 2008.

Zusammen wohnen – zusammen feiern!

Vertrauen fördern zwischen Vermieter und Mietern

Wohnen in guter Qualität, in einem ansprechend gestalteten Umfeld und zu sozial verträglichen Bedingungen ist und bleibt auch künftig unsere Hauptaufgabe. Aber wir sind uns sicher, dass zu einem belastbaren Vertrauensverhältnis zwischen Vermieter und Mieter mehr gehört. Aus diesem Grund organisiert die RWG alljährlich mehrere Veranstaltungen, an denen sich Groß und Klein begeistert beteiligen. Einige davon wollen wir in Erinnerung rufen:

- Viele Mieter und Eigentümer

verschönerten auch im vergangenen Jahr beim traditionellen **Blumenschmuckwettbewerb** Blumenkästen und Vorgärten. Nicht lange wird es dauern, und die Jury hat die schwere Aufgabe die Sieger für das Jahr 2008 auszuwählen. Wer aufmerksam durch unsere Stadt geht, weiß, dass sie erneut die Qual der Wahl haben wird!

- Am 19. März besuchte der **Osterhase** unsere Geschäftsstelle. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern oder Großeltern und nutzten die Chance, zu einem Ge-

spräch mit „Meister Langohr“. Mit kleinen Geschenken bepackt gingen die Kinder mit strahlenden Augen nach Hause. Der schönste Lohn für alle, die das ungewöhnliche Treffen vorbereitet hatten.

- Unter dem Motto: „Sommer, Sonne, Ronneburg ...“ fand am 18. Juni bereits das fünfte **Strassenmalfest** statt. Als Dank bekam jedes der anwesenden Kinder zum Abschluss eine Urkunde und kleine Geschenke. In den Malpausen wurde durch Mitarbeiter der RWG und Mitglieder des Aufsichtsrates allerlei zur Unterhaltung geboten. Besondere Attraktionen waren ein historisches Feuerwehrauto und ein echtes Rallye-Fahrzeug des Motorsportclubs Gera.

Fotos: RWG



19. März: Der Osterhase war da!

◀ 18. Juni: Bilder vom Straßenmalfest

◀◀ Bilder vom Blumenschmuckwettbewerb 2007

Foto: creativ collection



Wir laden ein zum Sommerkino!

(veranstaltet vom Heimat- und Verschönerungsverein Ronneburg e.V. und der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH)

Wann?
Sonnabend, dem 9. August,
ca. 21.30 Uhr

Wo?
Schlosshof

Was?
„Ice Age“ Teil 1

Eintritt frei!

Kabelnetzanbieter Tele Columbus erweitert Angebot

Bei Anfragen Servicenummer nutzen!

Über den Kabelanschluss in unseren Wohnungen versorgt die Tele Columbus Gruppe Sie mit Fernsehen und Radio. Gegenwärtig nutzen bereits drei Millionen Haushalte das Angebot des Unternehmens, das damit der drittgrößte Kabelnetzbetreiber Deutschlands ist. Dabei stehe die Zufriedenheit der Kunden an erster Stelle, so heißt es in einer Information an alle Nutzer. Dazu gehören – so heißt es bei Tele Columbus – eine zuverlässige Empfangsqualität, ein vielfältiges Programmangebot und fortlaufend verbesserte Produkte.

Gegenwärtig arbeitet das Unternehmen intensiv an der Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit. Ab Juli besteht die Möglichkeit, digitales Fernsehen und Radio zu empfangen in höchster Bild- und Tonqualität und mit vielen digitalen Programmen. Dabei haben einige Fernseh- und Radioprogramme neue Sendepunkte erhalten. Sollten Sie davon betroffen sein, gibt Tele Columbus folgende Tipps:

- Wenn Sie die Radio- und Fernsehprogramme nicht mehr an ihrem gewohnten Sendepunkt finden, starten Sie bitte einen Programmsuchlauf an Ihrem Fernseh-



her, Radio und – falls vorhanden – an Ihrem Videorekorder. Folgen Sie dabei der Bedienungsanleitung der jeweiligen Geräte.

- Bei Digitalrezipienten ist zunächst ein Reset (Zurückversetzen) auf die Werkseinstellungen notwendig, bevor Sie den Suchlauf beginnen. Wie das genau funktioniert, entnehmen Sie ebenfalls den Bedienungsanleitungen.

- Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter:

www.telecolumbus.de/programm.

Sollten Sie Fragen rund um Ihren Kabelanschluss haben, wenden Sie sich direkt an den Anbieter Tele Columbus. Die Mitarbeiter sind täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr unter den Telefonnummern (0 18 05) 58 51 00 oder (0 36 41) 29 24 11 zu erreichen. (14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz/Mobilfunkpreise können abweichen) ■

Wenn Sie Fragen haben ...

... besuchen Sie uns!
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH
Straße der Opfer des Faschismus 9
07580 Ronneburg

Sprechzeiten:
Dienstag:
09.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie uns selbstverständlich auch nach telefonischer Vereinbarung erreichen.

... oder rufen Sie uns an!
Zentrale:
(03 66 02) 339-0
Wohnungsverwaltung:
(03 66 02) 339-18
Mietenbuchhaltung:
(03 66 02) 339-13

... oder senden Sie uns ein Fax!
(03 66 02) 339-33

... oder senden Sie uns eine e-mail!
info@ronneburger-wohnungsgesellschaft.de

Bei Havarien benutzen Sie bitte den 24-Stunden-Notrufdienst:
(01 71) 2 14 69 44.

Impressum

Herausgeber:
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH
Straße der Opfer des Faschismus 9
07580 Ronneburg

verantwortlich für den Inhalt:
M. Heidrich, Geschäftsführer

Projekt: Dr. J. Scholz

Redaktion, Layout:
Dr. M. Anders, Dr. F. Stader

Druck: MAXROI Graphics GmbH
Demianiplatz 27/28, 02826 Görlitz

Foto: creativ collection

*Sonnige Sommerwochen wünschen wir allen
Mietern und Wohnungseigentümern!*

Ihre Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH